

Wind kommt auf

Wind kommt auf –

Die schwarzen Tauben schwanken auf dem Dach!

Sie sind im Duzend billiger, zuhauf,
und doch beherrschen sie kein Fach!

Sturm setzt ein –

Die weißen Spatzen, in der flachen Hand,
sind jetzt mit ihrem Frust allein...
die Wucht der Ära knallt sie an die Wand!

Und Hagel schlägt –

vom Himmel prasseln übereifrig die Geschosse!
Wer den Beschuss nicht gleich verspürt,
den holen jetzt die Albatrosse.

Flut setzt ein –

die Riesenvögel schnappen nach den Seelen,
die scheu, im letzten Tagesschein,
den Gnadentod für sich erwählen...

Die Welt ertrinkt –

nur manchmal ragt noch hie und da ein Knochenfuß
aus dem Inferno – und das Ende winkt,
im letzten, heftig ungestümen Regenguss!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)